

## Rümikerfest

*Am 7. September fand das zweite Rümikerfest statt. Nach dem unerwarteten Erfolg des letzten Jahres lag die Messlatte entsprechend hoch. Leider war uns der Wettergott heuer nicht so wohl gesinnt wie letztes Jahr, so dachten wir zumindest...*

Später durften wir jedoch feststellen, dass das Wetter doch nicht so schlecht war, was auch durch die zahlreichen Festbesucher bestätigt wurde.

Gegen 11 Uhr trafen bereits die ersten Gäste ein und forderten unser Festwirtschafter ein erstes Mal.

Kulinarisch hatten wir nebst dem traditionellen Raclette und den feinen Würstchen und Hamburgern erstmals Pommes im Angebot.

Diese kamen bei den Gästen extrem gut an, nicht zuletzt weil sie mit viel Liebe und Geduld zubereitet wurden und wirklich exzellent waren. Vielen Dank an dieser Stelle an Richi Häuptli für seine Monsterschicht.

Apropos gut ankommen, auch die zahlreichen Attraktionen wurden von den Gästen sehr geschätzt.

Als Novum hatten wir dieses Jahr eine reichhaltige Tombola, die vielen sehr schönen Preise, welche man gewinnen konnte, wurden allesamt von Sponsoren von fern und nah gespendet. Vielen herzlichen Dank dafür! Es ist nicht selbstverständlich, als Verein so grosszügig unterstützt zu werden.

Am frühen Nachmittag stellte sich die Hip Hop Gruppe FUNKSTAZZ zu ihrem Auftritt auf der Strasse vor der Festbeiz auf.

Die quirlige Gruppe zog vom ersten Moment an alle Zuschauer in ihren Bann und so mancher Festbesucher hatte wohl nicht damit gerechnet, solch eine unterhaltsame, zum Teil mit akrobatischen Einlagen gespickte Vorführung zu sehen. So verwunderte es nicht, dass vom Publikum eine Zugabe gefordert

wurde. Es ist schön, dass Jung und Alt an einem solchen Fest ein wenig näher zusammenrücken.

Danach spielten die Schwarzbachmusikanten mit etwas ruhigerer Musik auf. Bei dieser Blasmusikgruppe handelt es sich um eine Kleinform des Musikvereins Rickenbach-Wiesendangen. Unter dem Motto klein aber fein wussten sie mit verschiedenen Musikrichtungen zu gefallen.

Viele Festbesucher nutzten das Angebot einer Ausfahrt mit Ross und Wagen. Es gab einen kleinen Zoo mit Schafen, Hühnern, Pferden und Lamas. Mit eben diesen Lamas durften Gross und Klein einen Spaziergang machen, was auf reges Interesse stiess. Vielen Dank an die Besitzer aller Tiere, dass sie uns unentgeltlich die Möglichkeit für diese Angebote gegeben haben.

Wie schon letztes Jahr wurde für die jüngere Generation das beliebte Kinderschminken und Päcklifischen angeboten. Es ist schön mitanzusehen wie die Kinderaugen leuchten, wenn sie sich nach dem Schminken im Spiegel betrachten oder ein Päckli an der Angel hängen bleibt.

Fazit: es muss nicht immer ein elektronisches Gerät sein um die Kinderherzen zu erfreuen.

Der Fallbalken, welcher von der CEVI Wiesendangen neben der Trotte installiert wurde, fand nach einer anfänglich eher flauen Phase, bei dem jüngeren



Publikum, immer besseren Anklang. Es war sehr unterhaltsam zuzuschauen wie sich die Kontrahenten gegenseitig abschossen, natürlich alles im sehr friedlichen Rahmen.

Am Abend versuchte DJ Thomi allen Musikwünschen der Gäste gerecht zu werden, was natürlich bei einem so durchmischten Publikum nicht immer einfach war. Der DJ hat dies problemlos gemeistert. Vielen Dank auch an Thomas für seinen Einsatz.

Anlässe in dieser Grössenordnung können nur mit der Hilfe von vielen Freiwilligen durchgeführt werden. Vielen herzlichen Dank an alle Helfer, insbesondere an alle nicht Vereinsmitglieder, welche ihre Freizeit für unser Fest geopfert haben.

Bezüglich der hochliegenden Messlatte möchte ich nur so viel sagen: Wir waren auch dieses Jahr wieder überwältigt über die vielen Besucher an unserem Fest. Vielen Dank für eure Unterstützung, denn ohne Gäste nützt das schönste Rahmenprogramm nichts.

*Für das Organisation Komitee, R. Mazzier*

